

RICHTIGES VERPACKEN VON KUNSTSTOFFBEHÄLTERN

Der Versand von Kunststoffbehältern mit Flüssigkeit erfordert einen hohen Verpackungsaufwand. Die Behälter neigen bei den dynamischen und statischen Belastungen während des Versandwegs zu starken Beschädigungen. Mit einer optimierten Verpackung kann dies verhindert werden.

HERAUSFORDERUNG

- Plastik der Kunststoff-Behälter platzt leicht bei Belastungen an den Nähten auf.
- Die Verschlüsse der Behälter brechen oftmals auf.
- Die auslaufenden Flüssigkeiten können Transportbänder und andere Sendungen beschädigen.

RICHTIG VERPACKEN

Beachten Sie folgende Lösungen für eine optimierte Versandverpackung für Kunststoffbehälter, um Beschädigungen während des Transportweges zu vermeiden.

Außenverpackung



- Nehmen Sie eine weipappsorte mit hoher Schutzwirkung.
- Achten Sie auf eine ausreichende Qualität der Wellpappe.
- Der Kraftliner-Anteil der Wellpappe sollte möglichst hoch sein.

Innenverpackung



- 1) Polstern Sie die Behälter **von allen sechs Seiten** (bspw. mit großmaschiger Luftpolsterfolie oder maschinell geknülltem Papier).
- 2) Sorgen Sie für ausreichend Trennung zwischen mehreren Behältern mit Polstermaterial.
- 3) Für eine ordentliche Trennung und Fixierung können auch angepasste Wellpappeinlagen genutzt werden.
- 4) Eine gute Polsterung kann auch mit speziellem selbst aushärtendem Verpackungsschaum erfolgen. Der Polsterboden muss zuerst ausreichend mit Schaum gefüllt sein und darf nicht vom Gewicht des Inhalts beiseite gedrückt werden!
- 5) Verkleben Sie die Verschlüsse der Behälter mehrmals mit reißfestem Klebeband.
- 6) Geben Sie die Behälter zusätzlich in eine geschlossene Folientüte.



Verschluss



- Verwenden Sie reißfestes und faserverstärktes Klebeband zum Verschluss der Sendung.
- Verkleben Sie die Sendungen nach folgenden Schemata:

